

70 Menschen in Nigeria erschossen

Abuja. Mindestens 70 Menschen sind bei zwei Attacken in Nigeria ums Leben gekommen. Am Sonntag hätten mehr als 50 bewaffnete Männer ein Dorf im Bundesstaat Borno im Nordosten des Landes gestürmt, so die nigerianische Zeitung The Vanguard News. Die Männer sollen 52 Menschen erschossen und mehr als 300 Häuser in Brand gesteckt haben. Im Bundesstaat Adamawa stürmten laut dem Nachrichtensender Al-Dschasira mehrere schwer bewaffnete Männer eine Kirche während der Messe und erschossen 22 Christen. Medien machten die radikalislamische Sekte Boko Haram für die Angriffe verantwortlich. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/214397.70-menschen-in-nigeria-erschossen.html>